Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

der ochsen vn den lewen
des volkes glos Er
geleichet die vnge
rechten bosen leute
den ochsen die mit
sammunt der leut lei
den wonen die smet
zam vnd sich doch v
bel also weren die
gewaltigen der gut
tich den leuten willi
clichen aber wann sie
sie mit yren gutten ve
h. vnd von dem ersten
glauben, mecht brin
gen konden noch mit
grube so totten sie sie
mit bitter marter
Danon sprach Dauid
text Daz sie auz wurf
fen die mit dem silber
versucht sint. glos
Daz sie ersünkent auz
erstengelauben wurffen
die versuchten sie mit
not vnd mit mecht vnd
beliben doch veste an
erstangelauben vnd
wurden versucht du
vnd sprach text Der
ve verstore die diete
die streyten wollen.
glos Daz trifft die
hayden an die zu vom
wasen die vn alle
werlt heten vnterte
tin gemacht die vnm
den darnach von hin
dem schem geglauben
bracht vnd zu storet
er sprach text Es
kumen boten in egypten
lant glos Zu dem
keyser Claudio gesant
Daz ist zu verstan von
philone vnd von sey
nem gesellen die ge
sant wurden von Alle
xandria Daz da lagen in
dem lande zu egypten
gen Rome zu dem key
ser Claudio do gewan
er sant octers kunt
schaft der die weil
zu vom was do er wi
der zu Alexandria
kome do erte er sanc
tum Marcum gotslich
vnd reichlich Danon
sprach er. text E
thiopia kumet er dem
egypten lant. glos
Daz ist daz dasselbe
lant wart kuchtechlich
bekeret zu dem ersten
glauben dann egyp
ten lant Dauid sprach
text Ir reche des
ertreiches singet got
psallmet unserm her
ren Dauid sprach text
P sallmet dem herren
got der do auf fur